

Gemütliches Ambiente im Café der Begegnung

Rotenburger Rathausfoyer als Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung / Verständnisvolles Miteinander

ROTENBURG ■ Das Foyer des Rotenburger Rathauses verströmte am Sonnabendmittag den Charme eines gemütlichen Cafés. Aus der nüchternen Vorhalle hatten die Organisatoren und deren Helfer temporär einen Ort der Begegnung geschaffen. Ob mit oder ohne Handicap, alle waren mit Herzblut dabei, diese Veranstaltung zum Erfolg zu führen. Das gelang auf ganzer Linie, denn rund 150 Besucher kamen, um sich bei weihnachtlichem Ambiente mit Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Hedda Braunschweig begrüßte die Gäste. „Am 3. Dezember jährte

sich zum 21. Mal der internationale Tag des behinderten Menschen. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto ‚Nur mit uns‘ und das kann für dieser Veranstaltung nicht passender sein“, so Braunschweig.

Hier werde gelebt, was leider nicht überall selbstverständlich sei. Noch immer kämpften Menschen mit Behinderung gegen sichtbare und unsichtbare Barrieren. „Der heutige Tag zeigt uns, dass wir eine Gemeinschaft sind und füreinander da sein können“. Braunschweig dankte auch den Rotenburger Werken, der Lebenshilfe und der Geso für die gute Organisation. ■ go



Die Macher von den Werken, der Lebenshilfe und der Geso im Rathaus-Foyer. ■ Foto: Goldstein